



---

## PLSH Personal-Logistik-Service Heilbronn GmbH

Heilbronn

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Anhang für 2020

**in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung**

#### **Allgemeine Hinweise**

Unsere Gesellschaft wurde Ende 2011 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Personaldienstleistungen aller Art.

Im Februar 2012 hat uns die Bundesagentur für Arbeit die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erteilt. Zum 1. April 2012 hat unsere Gesellschaft die operative Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Neben der Zentrale in Heilbronn betreiben wir eine Zweigniederlassung in Bruchsal (ab 1.1.2015). Das in der Zweigniederlassung Ludwigsburg betriebene Geschäft haben wir samt den hier beschäftigten 29 Mitarbeitern zum 1.11.2014 auf die ebenfalls zur Fritz-Gruppe gehörende PLSL Personal-Logistik-Service Ludwigsburg GmbH übertragen und damit rechtlich verselbständigt. Die Zweigniederlassung in Mannheim haben wir zum 31.01.2020 geschlossen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Nach der Größenklasseneinteilung des § 267 HGB gehört unsere Gesellschaft zu den kleinen Kapitalgesellschaften. Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen zur Verbesserung der Aussagefähigkeit gleichwohl entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften (§§ 266, 275 HGB). Dabei wird für die Gewinn- und Verlustrechnung die Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Erleichterungsvorschriften teilweise Gebrauch gemacht.

#### **Registerinformationen**

Die Gesellschaft ist unter der Firma PLSH Personal-Logistik-Service Heilbronn GmbH mit Sitz in Heilbronn im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 739761 eingetragen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 122 buchmäßig überschuldet. Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind, da eine gesamtschuldnerische Mithaftung für Kredite, die an Gesellschaften der Firmengruppe gewährt wurden, besteht.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear zu den steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang behandelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Den Ausfallrisiken wird durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



Der Wertansatz der Eventualverbindlichkeiten entspricht dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsvolumen.

**Erläuterungen zur Bilanz**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen stammen aus dem laufenden Leistungs- und Zahlungsverkehr.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen für arbeits- und sozialrechtliche Verpflichtungen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um Zahlungsverpflichtungen aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie um Umsatzsteuer.

**Sonstige Angaben**

Zum Bilanzstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von TEUR 32. Hierbei handelt es sich um die gesamtschuldnerische Mithaftung für Kredite, die an andere Gesellschaften der Fritz-Firmengruppe gewährt wurden.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist bestellt:

Herr Klaus Weiss, Schwäbisch Gmünd

Heilbronn, den 15. Oktober 2021

*gez. Geschäftsführung*

## **Beschluss der Gesellschafterversammlung**

### **I.**

#### **Vorbemerkung**

1. Alleiniger Gesellschafter der im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 739761 eingetragenen

### **PLSH Personal-Logistik-Service Heilbronn GmbH**

ist Herr Wolfram Fritz mit den Geschäftsanteilen im Nennwert von EUR 50.000,00.

### **II.**

#### **Gesellschafterbeschluss**

Der alleinige Gesellschafter der PLSH Personal-Logistik-Service Heilbronn GmbH hält hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung sämtlicher Form- und Fristvorschriften für die Einberufung eine Gesellschafterversammlung ab und beschließt Folgendes:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von EUR 141.622,19 wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 313.913,46 verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer Klaus Weiss wird für das Geschäftsjahr 2020



## Entlastung

erteilt.

4. Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.
5. Damit ist die Gesellschafterversammlung beendet.

Heilbronn, den 22.11.2021

*Wolfram Fritz*

## Bilanz zum 31. Dezember 2020 in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung

### AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.554,00	15,3
II. Sachanlagen	44.517,00	68,4
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	626.040,92	486,1
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.542,38	8,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.123,67	7,9
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	122.291,27	263,9
	816.069,24	849,7

### PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50,0
II. Verlustvortrag	-313.913,46	-13,7
III. Jahresüberschuss	141.622,19	-300,2
Nicht gedeckter Fehlbetrag	122.291,27	263,9



---

	31.12.2020	31.12.2019
EUR	EUR	TEUR
Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,0
B. Rückstellungen	125.865,00	153,3
C. Verbindlichkeiten	690.204,24	696,4
	816.069,24	849,7

Der Jahresabschluss der PLSH Personal-Logistik-Service Heilbronn GmbH, Heilbronn ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.11.2021 festgestellt worden.